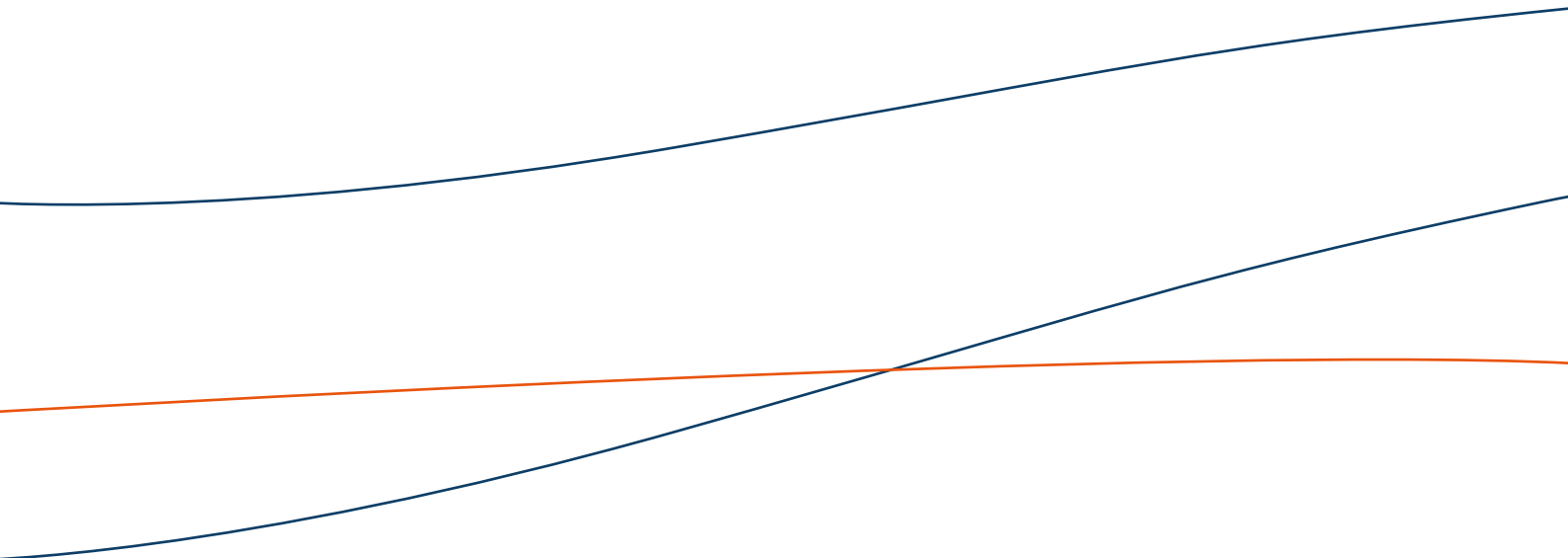


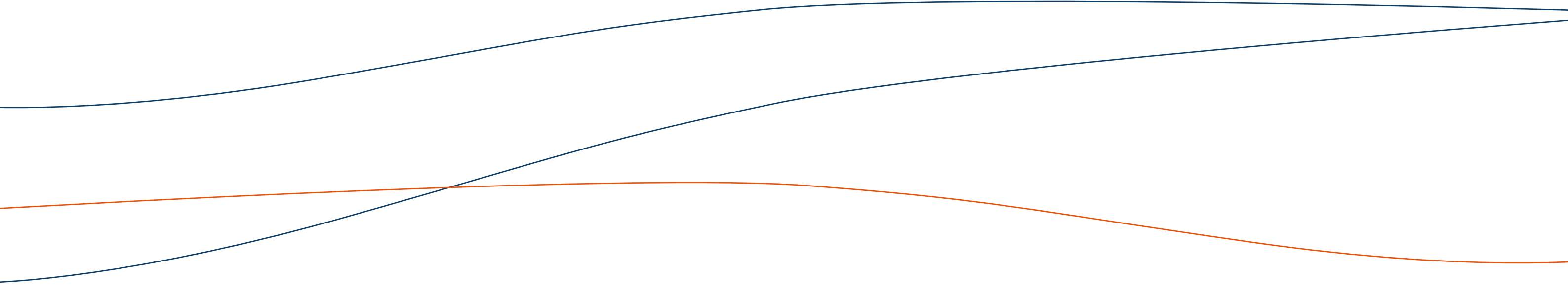


111 Jahre Brohler



Das **Beste** aber ist
das **Wasser.**

Pindar, Olympische Oden

The bottom of the page features three decorative, wavy lines. Two are dark blue and one is orange, all curving across the width of the page.



**Trink Brohler.
Fühl dich wohler.**

Liebe Leser und Freunde des Hauses Brohler,

gemeinsam mit Ihnen möchten wir heute auf 111 Jahre Brohler Mineral- und Heilbrunnen zurückblicken. Gerade im Rheinland, der Heimat des Brohler Mineralbrunnens, sind 111 Jahre natürlich ein ganz besonderes Jubiläum. Als unabhängiges Familienunternehmen in der nunmehr 5. Generation sind wir auch ein wenig Stolz auf unsere Unternehmensgeschichte.

Gehen Sie mit uns auf eine kleine Zeitreise und erleben Sie 111 Jahre sprudelnde Unternehmensgeschichte – von der ersten urkundlichen Erwähnung über die Gründung und den Ausbau des Brunnens bis hin zur Gegenwart. Entdecken Sie kleine Anekdoten und historische Bilder und verfolgen Sie die Entwicklung der Marke Brohler über Jahrzehnte hinweg. Erleben Sie, wie sich das Unternehmen heute mit seinen erfolgreichen Marken aus den beiden Brunnenbetrieben in Brohl-Lützing und Steinsiek/Löhne positioniert und werfen Sie dabei auch einen Blick in die Zukunft der Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH als regionales Familienunternehmen.



Die Geschäftsleitung (v. l. n. r.): David Schilling,
Dr. Judith Schilling und Markus Schilling

Die Sauerquelle zu Brohl

Den Ursprung des Brohler Mineralbrunnens bildet die Sauerquelle zu Brohl. Diese wurde erstmals 1583 vom Doktor der Arzney Jacobus Theodorus Tabernaemontanus mit den begeisternden Worten „Das Wasser reinigt und stärkt den Körper“ urkundlich erwähnt.

Tabernaemontanus (1522–1590) war ein deutscher Arzt, Apotheker sowie Professor für Medizin und Botanik. Er promovierte 1573 zum Doktor der Arzney und verfasste 1584 den „Neuw Wasserschatz“, in dem er „von allen heylsamen und metallischen minerischen



Bädern und Wassern“ berichtete. Wem Tabernaemontanus die „heylsame“ Sauerquelle zu Brohl alles verordnete, darüber darf gerne spekuliert werden. Von der heilenden Wirkung von Wasser war im Übrigen auch

der bekannte bayrische Priester und Hydrotherapeut Sebastian Kneipp (1821–1897) überzeugt. Von ihm stammt auch das Zitat: „Es gibt kein Heilmittel, das sicherer heilt als Wasser.“

Das **Wasser** reinigt und **stärkt** den **Körper**.

Jacobus Theodorus Tabernaemontanus, Doktor der Arzney, 1522–1590

Erste urkundliche Erwähnung der Sauerquelle durch Jakobus Theodorus Tabernaemontanus. Nutzung der Quelle als Dorfbrunnen.



1583

Übernahme des Brunnens und Gründung des Unternehmens Brohler Mineral- und Heilbrunnen durch Karl Schroers (1. Generation).

1909

Kaiser Wilhelm II. wird in Spa mit Brohler Mineralwasser beliefert.

1915



Übernahme der Geschäftsführung durch Werner Schilling (2. Generation).

1922

6-7 **111 JAHRE**

1909 – die Geburtsstunde des Brohler Mineralbrunnens



Karl Schroers

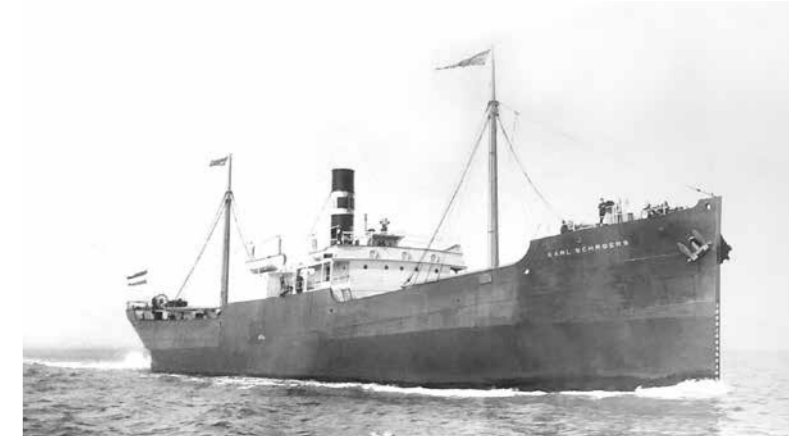
Lange Zeit wurde die Sauerquelle zu Brohl von den Bewohnern der Umgebung als Dorfbrunnen genutzt, bis 1906 der Brohl-Lützingener Rheinschiffkapitän Weber damit begann, die Quelle als echten Brunnen zu erschließen. Um die Kosten für einen Brunnenbau stemmen zu können, gründete er zusätzlich die Gewerkschaft Nanny, mit der sich die Bewohner der Umgebung finanziell am Brunnen beteiligen konnten. Kunde der ersten Stunde war der Duisburger Reeder Karl Schroers.

Neben seiner Reederei betrieb Schroers im Ruhrgebiet auch ein erfolgreiches Handels-

geschäft. Darüber hinaus verfügte er über hervorragende Kontakte in die Montanindustrie. Durch sein ausgeprägtes Unternehmertum und seine Kontakte kam er auf die Idee, die Montanbetriebe im Ruhrgebiet mit erfrischem Mineralwasser zu versorgen. Für die Arbeiter war dies eine willkommene Möglichkeit, sich bei ihrer schweren und körperlich belastenden Arbeit zu erfrischen.

Mit dem Brunnen in Brohl hatte Karl Schroers auch einen ideal gelegenen Mineralbrunnen gefunden: Dank der direkten Lage am Rhein mit eigenem Hafen konnte Schroers seine

Binnenschiffe bequem beschicken und auf dem Wasserweg das Ruhrgebiet mit seinem Mineralwasser versorgen. Das Geschäft von Karl Schroers war so erfolgreich, dass er schließlich 1909 den Brunnen übernahm und zu einem für die damalige Zeit modernen Brunnenbetrieb ausbaute. Es war die Geburtsstunde des heutigen Unternehmens Brohler Mineral- und Heilbrunnen.



schätzte die erfrischende Reinheit und besondere Herkunft von Brohler und ließ sich 1915 von Karl Schroers mit dem besonderen Mineralwasser aus der Vulkaneifel im belgischen Spa beliefern.

1917 starb Karl Schroers und seine Witwe führte sein Lebenswerk in einer von Männern dominierten Geschäftswelt erfolgreich weiter.



Nicht nur die Arbeiter in der Montanindustrie im Ruhrgebiet tranken Brohler. Auch der deutsche Kaiser Wilhelm II.

Bau der Tunnelanlage unter der B9. Errichtung des Verladekrans.



Foto: 1938

Lagerbau im Duisburger und Dortmunder Hafen. Lieferung des Mineralwassers mit 3 eigenen Schiffen.

Mineralwasserflasche und Werbung im Look der Zeit.

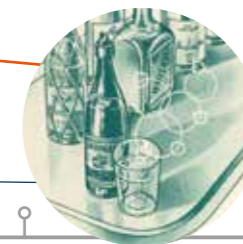


Illustration aus den 30er Jahren.

1927

1927

1930

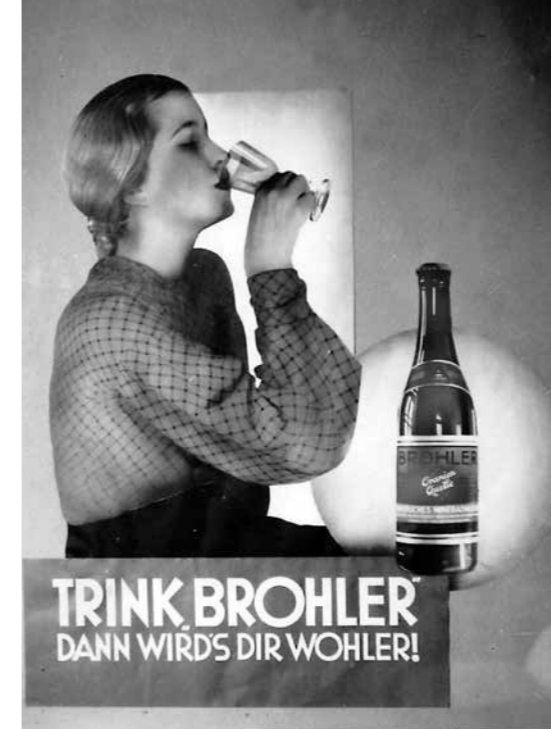
1933

Das Revier trinkt Brohler



Im Gründungsjahr von Brohler heiratete die Tochter von Karl Schroers, Mia Schroers, 1909 den Bergbaurat Werner Schilling. Dieser blieb zunächst seinem Metier treu und wechselte erst 1922 nach dem Tod von Karl Schroers Witwe in die Geschäftsführung des Brohler Mineralbrunnens.

1923 zog Werner Schilling mit seiner Familie von Duisburg ins Rheinland, um als neuer Geschäftsführer in der 2. Generation auch räumlich näher am Familienunternehmen in Brohl-Lützing zu sein. Unter seiner Federführung wurden die Lager im Duisburger und Dortmunder Hafen ausgebaut und vergrößert, um diese fortan mit 3 eigenen Schiffen beliefern zu können. Durch die eigene Schiffs-



flotte entstand ein regelmäßiger Pendelverkehr zwischen dem Brohler Brunnen und den beiden Hafentagern, um die Versorgung mit erfrischendem Mineralwasser dauerhaft sicherzustellen.

Wie auch Karl Schroers verfügte Werner Schilling durch seine Familie über hervorragende

Kontakte in die Bergbau- und Montanindustrie. Dort war Brohler Mineralwasser allgegenwärtig und bei den Arbeitern – ob beim Kohleabbau unter Tage, am Hochofen oder in der Kokerei – eine willkommene Erfrischung bei der körperlich harten Arbeit.

Doch nicht nur Arbeiter tranken Brohler. Auch die Dame von Welt genoss Brohler, wie das Plakat mit der Filmschauspielerin Hertha Thiele zeigt. Durch die große Beliebtheit und den prägenden Werbeslogan „Trink Brohler. Dann wird's dir wohler!“ wurde Brohler im Ruhrgebiet auch zum Synonym von Mineralwasser. Ob in der Kneipe oder am Kiosk: Man bestellte keinen Sprudel, sondern ein Brohler.

Etikettendesign Brolina – Orange ist die Corporate-Design-Farbe.



1935

Weitere Brunnenbohrungen bis zu einer Tiefe von über 600 m.

1935

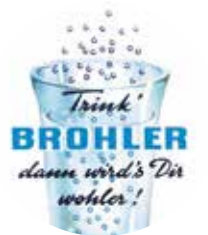
Die Marke Brohler wird mit dem Logo der Oranienquelle beworben.

1935



„Trink Brohler. Dann wird's dir wohler!“ war schon immer ein Bestandteil der Werbung – hier ein Beispiel aus den 30er Jahren.

1936

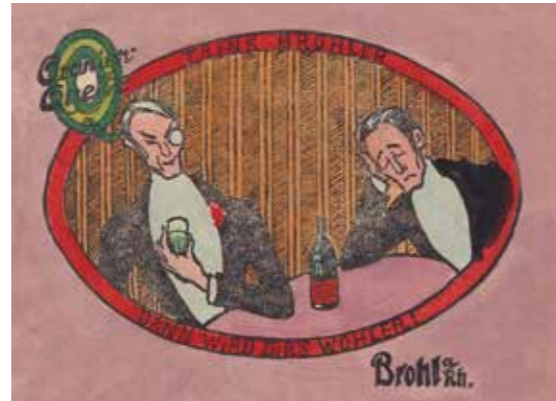


10-11 **111 JAHRE**

Trink Brohler.

Dann ...

... wird's dir wohler! Dass dem tatsächlich so war, zeigten auch die stetig wachsenden Absatzzahlen. Bis zum Beginn des Zweiten Weltkriegs wurde auch der Brunnen kontinuierlich ausgebaut und weitere Quellen wurden erschlossen, um den wachsenden Durst zu stillen und ein breiteres Produktportfolio anbieten zu können. Die ungebremsste Beliebtheit von Brohler bescherte dem Brunnen schließlich 1942 einen Absatzrekord von 10 Mio. Flaschen. Damit gehörte Brohler zu den führenden Mineralbrunnen in Deutschland.



Die dunklen Schatten des Zweiten Weltkriegs gingen auch am Brohler Mineralbrunnen nicht spurlos vorbei. Insbesondere im Ruhrgebiet waren die Schäden verheerend: Brandbomben hatten die beiden Umschlagsläger in Duisburg und Dortmund stark beschädigt. An die bewährte Belieferung des Ruhrgebiets durch die Schiffsflotte des Brohler Mineralbrunnens war erstmal nicht zu denken.

Glimpflicher kam der Brunnenbetrieb in Brohl-Lützing bei den Bombardements durch die Alliierten davon: Trotz seiner direkten Lage am

Rhein, der im Krieg vielfach das Ziel alliierter Angriffe war, wurde hier lediglich der Verladekran des Brunnens im Brohler Hafen zerstört. Das Brunnenhaus selbst blieb unversehrt.

Dies dürfte auch der Grund dafür gewesen sein, dass der Betrieb von den Amerikanern beschlagnahmt wurde und zunächst für die amerikanischen Soldaten Coca-Cola produzierte.

1946 starb Werner Schilling und seine Kinder Helmuth und Ingrid übernahmen die Geschäfte. Während sich Tochter Ingrid Schilling um die Immobilien in Duisburg kümmerte, übernahm sein Sohn Helmuth Schilling in 3. Generation

die Geschäftsführung des Familienunternehmens. Auf ihm lastete die schwere Aufgabe, die Kriegsschäden zu beseitigen, die Läger im Ruhrgebiet wieder aufzubauen und den Brunnen zu alter Stärke zurückzuführen.



Abfüllung von 10 Mio. Flaschen. Brohler gehört zu den führenden Mineralbrunnen in Deutschland.

Die Umschlagsläger in Duisburg und Dortmund werden durch Brandbomben stark beschädigt.

Zerstörung durch den Krieg in Brohl. Beschlagnahmung des Betriebes durch die Amerikaner (Coca-Cola wird produziert).



Helmuth Schilling übernimmt die Geschäftsführung (3. Generation).

1942

1944

1945

1947

12-13

111 JAHRE

Brolina



Brolina, das sind die fruchtig-süßen und erfrischenden Limonaden auf Basis von Brohler Mineralwasser. Aber nicht erst durch die amerikanischen Besitzer kam man bei Brohler mit Limonaden in Berührung. Schon früh-



zeitig hat man bei Brohler erkannt, dass ein abwechslungsreiches Portfolio an Limonaden das Mineralwassersortiment perfekt abrundet und so weitere Käufer erreicht werden können. Nicht nur Kinder sind den leckeren Brolina Limonaden sehr zugetan – auch die Großen lieben sie, egal ob pur oder beispielweise gemischt mit Bier.

Die hochwertigen Brolina Rezepturen wurden über Jahrzehnte hinweg immer wieder dem jeweiligen Zeitgeist und den geänderten Geschmackserwartungen angepasst.

Kein Wunder also, dass sie sich bis heute einer treuen Anhängerschaft erfreuen.

Heute sind die Limonaden wieder stärker an die Dachmarke herangerückt und firmieren stolz unter der Marke Brohler – egal ob als Limo, Schorle oder sogenanntes Near-Water-Produkt.



Die naturfrischen 6: die Produktfamilie in den 70er Jahren.

Die Illustrationen auf dieser Seite sind Originalentwürfe für ein neues Etikettendesign in den 80er Jahren.



Messestand auf der Gaststättenfachschau in Dortmund.



1952

Neuer Bauabschnitt – Brunnenhaus.



1954

Mobile Werbung – Straßenbahn im Brohler Design



1956

Illustration des Füllers zum 50-jährigen Jubiläum.



1959

Steinsieker Brunnen



Schon um das Jahr 1850 war die Steinsieker Quelle für ihre milde, heilbringende Wirkung bekannt. Das natürliche Heilwasser wurde für Heilbäder und Trinkkuren genutzt und es entstand ein für diese Gegend typisches westfälisches Bauernbad, das „Bad Steinsiek“

genannt wurde und bei den Bewohnern der näheren Umgebung sehr beliebt war. Oft kamen die Gäste auf ärztliche Empfehlung nach Bad Steinsiek, um dort die Kur- und Bademöglichkeiten zu nutzen.



Bald ging man auch dazu über, das Wasser aus der Steinsieker Quelle in Flaschen abzufüllen, um es einem größeren Verbraucherkreis zugänglich zu machen. Im Jahr 1958 wurde der Badebetrieb eingestellt und auf dem Gelände des früheren Bauernbades entstand der Horstoria Mineralbrunnen mit der Marke Steinbronn.

1984 stand der kleine Brunnenbetrieb zum Verkauf und Helmuth Schilling, der Geschäftsführer des Brohler Mineral- und Heilbrunnens, erkannte die Chance und den Mehrwert, den das Mineralwasser aus Steinsiek/Löhne bot.

Der 2. Brunnenbetrieb dient nicht nur als weitere Rampe für den Vertrieb der eigenen Produkte in Nordrhein-Westfalen und im angrenzenden Niedersachsen, der calciumreiche Mineralwassertyp aus Steinsiek/Löhne ist auch eine ideale Sortimentsergänzung.

Neues Förderband für den Verladebetrieb im Brohler Hafen.

1958

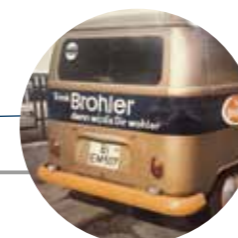


Neubau der Vollguthalle in Brohl-Lützing.

1964

Fahrzeugbeschriftung aus den 60er Jahren.

1965



Das Firmenlogo im Wandel der Zeit.

1966





Mit der Übernahme des Standortes wurde die Marke Steinbronn in „Steinsieker – Die Quelle der Schönheit“ umbenannt und gleichzeitig ein umfangreiches Investitions- und Modernisierungsprogramm aufgelegt.

In mehreren Stufen wurde massiv in den kleinen Brunnenbetrieb investiert und mit der Inbetriebnahme der neuen Glasmehrweganlage (1989) wurde die Abfüllkapazität deutlich erhöht. 2004 ging schließlich noch eine hochmoderne PET-Mehrweganlage als 2. Abfülllinie an den Start, um den Wunsch der Verbraucher nach umweltfreundlichen, aber leichteren Verpackungen für Mineralwasser Rechnung zu tragen.

In den 90er Jahren steht die Schönheit der Frau im Fokus der Werbung. Ab 2007 wird sie durch das Keyvisual mit den beiden Flaschen abgelöst.



Ausbau der Tunnelanlage in Brohl unter der B9 für Paletten.

Abfüllung von 28 Millionen Flaschen Brohler (¼ der heutigen Menge).



Etikettendesign aus den 70er Jahren.



Brohler ist bei Alt und Jung beliebt.

1971

1975

1976

1978

18-19 **111 JAHRE**



Die natürliche Schönheit der Frau bleibt das zentrale Thema der Werbekampagnen.



Meine Schönheit kommt von innen!

Heute besteht das calciumreiche Steinsieker-Sortiment aus den Mineralwassersorten Classic, Medium und Naturell sowie aus dem Steinsieker Heilwasser mit sanfter Kohlensäure. Mit über 620 mg/l Calcium ist Steinsieker eines der calciumreichsten Mineralwässer Deutschlands und Europas. Da Calcium auch gerne als das Schönheitsmineral für starke Knochen und Zähne, kräftiges Haar und feste Nägel bezeichnet wird, können die vornehmlich weiblichen Konsumenten zu Recht behaupten:



Bereits 1998 wurde das St. Margareten Heilwasser amtlich zugelassen und 2019 in Steinsieker Heilwasser aus der St. Margaretenquelle umbenannt. Als Naturheilmittel dient es zur Vorbeugung sowie zur unterstützenden Therapie bei der Volkskrankheit Osteoporose sowie zur Verbesserung der Calciumversorgung bei erhöhtem Calciumbedarf wie beispielsweise in der Schwangerschaft und Stillzeit.

Abgerundet wird das Steinsieker-Sortiment durch die erfrischend prickelnde Steinsieker Apfelschorle mit 55 % Fruchtgehalt und Zusatz von Vitamin C.

Abfüllung von 100 Mio. Flaschen.

Die Schiffe „Brohler Brunnen I, II und III“ beliefern die Lager mit einer Kapazität von bis zu 380.000 Füllungen pro Schiff.



Neue markengerechte Ausstattung – Einführung des neuen bedruckten Schraubverschlusses.

Kommissar Schimanski trinkt Brohler in der Folge „Kuscheltiere“.



1978

1978

1982

1982

Die Zeiten ändern sich ...

... und Brohler hat es immer verstanden, die Marke über Jahrzehnte hinweg aktuell und vital zu halten. Mit behutsamen, ästhetischen Anpassungen wurde das Erschei-

nungsbild der Marke immer wieder dem geänderten Zeitgeist angepasst. Rückblickend spiegelt sich so auch jede Designära in der Marke Brohler wider.

Brohler



BROHLER

Bis in die 70er Jahre wird in der Außenkommunikation der Schriftzug Brohler mit dem Bildelement der Oranienquelle versehen, die primäre Farbgebung ist Orange.



Zukauf des Steinsieker Mineralbrunnens.

1984

In den 80er Jahren wurde Bitter Lemon und Tonic Water abgefüllt.

1985



Wasser 1. Klasse – Werbung aus den 80er Jahren.

1985



Schließung des Lagers in Dortmund.

1986



Werbung aus den ersten Jahren der Firmengeschichte.

Die Kampagnen der 70er und 80er Jahre setzen die Marke perfekt in Szene.



Neues Gesetz: Die amtliche Anerkennung von Mineralwasser wird eingeführt.

Einführung des EAN-Codes auf den Etiketten.

Das Brohler Koffeinwasser White'n Black wird eingeführt.



Der Wasserausschank am Firmensitz in Brohl-Lützing wird eingeführt – durstige Fahrradfahrer und Wanderer erhalten zur Erfrischung ein Brohler Mineralwasser gratis.

1986

1987

1987

1990

Brohler bleibt!

Auch wenn sich die Zeiten ändern und jede Zeit auch immer wieder neue Herausforderungen mit sich bringt, kann man sagen: Brohler bleibt! Gerade in unserer schnelllebigen und sich ständig verändernden Welt ist es ein gutes Gefühl, wenn man sich auf eine traditionsreiche Marke wie Brohler verlassen kann.

Dank konsequenter Führung und Pflege der Marke bleibt diese auch über Jahrzehnte hinweg fest im Kopf der Verbraucher verankert und bietet den Kunden Sicherheit und Orientierung angesichts stetig wachsender Getränkesortimente. Neue Produkte kommen und gehen – aber Brohler bleibt.



1992



1997



1998



2000



Die unterschiedlichen Kampagnenmotive aus den Jahren 1992 bis 2000.

1990



Tierische Unterstützung in der Werbung im Trend der 90er Jahre.

1991



Ulrich Wickert zu Gast bei Brohler.

1991

Dr. Judith Schilling und Markus Schilling übernehmen die Geschäftsführung (4. Generation).

1992

Zukauf des Himmelsberger Mineralbrunnens. 1999 wird der Brunnen wieder verkauft.

26-27

111 JAHRE



Damals wie heute erfreut sich Brohler einer treuen Anhängerschaft und ist seit Generationen der erfrischende Durstlöcher, der für reinen und unverfälschten Genuss steht.

Selbst nach Jahrzehnten ist Brohler bei den Verbrauchern weiterhin relevant und sehr beliebt. Kein Wunder also, dass bis heute unser Claim „Trink Brohler. Fühl dich wohler.“ in den Köpfen vieler Verbraucher verankert ist und mit der Marke positiv verbunden wird.



Natürlich **NATUR** **BRUNNEN trinken!**
Verband Deutscher Mineralbrunnen

BROHLER

Granien-Quelle

Analysenauswertung Laboratorium Prentiss 1951	Hydrogencarbonat (HCO ₃ ⁻)	2662 mg
Natrium-Ionen (Na ⁺)	sonstige Ionen (Ca ²⁺)	131 mg
Calcium-Ionen (Ca ²⁺)		204 mg
Magnesium (Mg)		6114 mg
Chlorid-Ionen (Cl ⁻)		

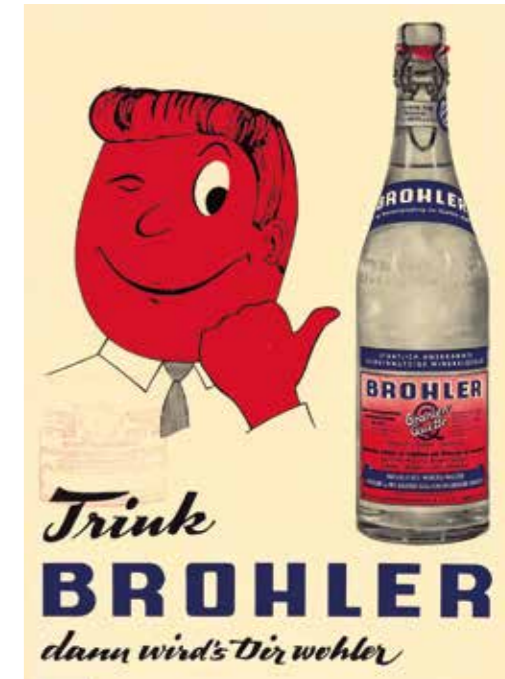
je 1 kg d. Quellwasser

Alkalisch - erdig - Sauerling

Dilutionsfähiges Getränk zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit bei Gicht, Rheuma, Blasen-, Nieren-, Gallen-, Magen-, Holz- u. Zuckerleiden.

NATÜRLICHES MINERALWASSER
ENTEISENT u. MIT EIGENER QUELLENKOHLENSÄURE VERSETZT

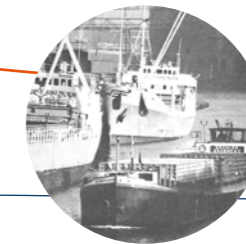
UNTERBUND UND KOHL-ABFÜLLANLAGE
BROHLER MINERALBRUNNEN G. m. b. H. - BROHL, BRITA



1994 Errichtung einer neuen Glasabfüllanlage, die 2002 zu einer PET-Abfüllanlage umgebaut wird.

1996 Einführung der Marke Brohler Gourmet.

1997 Einführung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001 und 14001
Umweltmanagementsystem nach EG ÖKO



1997 Schließung des Lagers in Duisburg, letzte Fahrt des Sprudeldampfers.

1994

1996

1997

1997

28-29

111 JAHRE

Brohler – das Mineralwasser zu jeder Gelegenheit

Seit 111 Jahren entspringt Brohler Mineralwasser aus einer tiefen und gut geschützten Quelle für natürlichen, reinen und unverfälschten Genuss. Mit seinen wertvollen Mineralien und dem einzigartigen Geschmack ist es seit Generationen der erfrischende Durstlöscher für die ganze Familie.



Ob bei Tisch, auf der Arbeit, in der Schule, beim Sport oder in der Freizeit – mit seiner ausgewogenen Mineralisierung ist Brohler Mineralwasser überall die perfekte Erfrischung und trägt zu einer ausgewogenen und abwechslungsreichen Ernährung und somit zu einer gesunden Lebensweise bei.

Insbesondere beim Sport und bei körperlicher Arbeit ist es wichtig, den Körper ausreichend mit Mineralstoffen zu versorgen, da er diese nicht selbst herstellen kann. Muskelschwäche und Muskelkrämpfe sind typische Symptome eines Mineralstoffmangels.

Diese Symptome können aber auch jeden anderen treffen, der seinen Mineralstoffgehalt vernachlässigt.

Brohler Mineralwasser eignet sich hervorragend als Sportgetränk und als Basis für erfrischende Schorlen. Es verfügt über einen hohen Gehalt an natürlichen Mineralstoffen und ist besonders reich an bioverfügbarem Magnesium und Hydrogencarbonat. Da die Mineralstoffe in Brohler Mineralwasser bereits in gelöster Form vorliegen, können diese vom Körper besonders schnell aufgenommen werden.

Ausreichendes und regelmäßiges Trinken im Job, in der Schule und beim Lernen unterstützt die Konzentration sowie die geistige Leistungsfähigkeit. Flüssigkeitsmangel macht

sich durch Kopfschmerzen sowie Müdigkeit bemerkbar und die Konzentration nimmt ab. Gerade der Mineralstoff Magnesium, der in Brohler Mineralwasser bereits in gelöster Form vorliegt, hat einen positiven Einfluss auf die Konzentration und das sprichwörtliche Nervenkostüm.



Das Wasser für die ganze Familie – bereits von Anfang an.

2000 Joint Venture mit RHODIUS bis 2003 (gemeinsame Abfüllanlage).

2000 Die Werbekampagne – Brohler löscht – wirbt mit Kinofilm und Funkspots.



2002 Brohler Medium und Classic werden erstmals in PET-Mehrwegflaschen abgefüllt.

2008 Erstmalige Auszeichnung von Brohler Medium Gourmet mit dem Superior Taste Award.

Der ideale Weinbegleiter



Brohler Mineralwasser gehört zu gutem Essen wie Messer und Gabel. In der exklusiven Designflasche für die Gastronomie setzt Brohler Gourmet auch auf dem gedeckten Tisch den richtigen Akzent.

Doch nicht nur optisch überzeugt Brohler Gourmet: Die Gastronomielinie wurde bereits

mehrfach vom International Taste Institute in Brüssel mit dem international renommierten Superior Taste Award (3 Sterne) für hervorragende Qualität und Geschmack ausgezeichnet.

Die hochkarätige Jury des International Taste Institute setzt sich aus über 200 international angesehenen Spitzenköchen sowie Sommeliers zusammen, die über langjährige Erfahrung und Expertise bei Verkostungen verfügen. Brohler konnte besonders mit einem frischen Geschmackserlebnis, der wohlthuenden Bekömmlichkeit und mit der besonderen, ausgewogenen Mineralisation überzeugen. Dadurch harmonisiert Brohler Mineralwasser auch perfekt mit Wein jeder Art und unterstreicht gekonnt dessen Charakter.

Brohler Gourmet Classic und Medium

Die ideale Begleitung zu leichten, jungen Weißweinen von dezenter Intensivität. Die Charakteristiken der Weißweine und die feine Perlage der Kohlensäure des Mineralwassers lassen die Wahrnehmung des Weines angenehm und kraftvoller erscheinen.

Das Genusspüren wird durch die Perlage verstärkt und Süße und Säure sowie Fruchtigkeit ergänzen einander gekonnt.

Für Roséweine, Spätlese und Eisweine sowie Dessertweine ist Brohler Gourmet Medium der ideale Begleiter.

Brohler Gourmet Naturell

Passt durch seine feine und ausgewogene Mineralität besonders zu rotem Wein und begleitet diesen mit einer angenehmen, dezenten und weichen Note.

Brohler Gourmet Naturell ist sanfter als Brohler Gourmet Classic/Medium und harmonisiert daher besonders exzellent mit roten Weinen.

Es umspielt sanft und neutral den Gaumen und findet seine charakteristischen Stärken dort, wo die Tannine des Rotweins sowie die Gerbstoffe dieser Weine angenehm und entschärft in Szene gesetzt werden sollten.



Großes Jubiläum: 100 Jahre Brohler.

2009

Keyvisual der Werbekampagne für Steinsieker.

2009



Auszeichnung von Brohler Gourmet Medium mit dem Crystal Taste Award.

2010



Keyvisual der Werbekampagne für Brohler Mineralwasser.

2011

32-33

111 JAHRE

Damals wie heute ...

... steht Brohler für erstklassige Produkte, deren Qualität im Mittelpunkt der Unternehmenspolitik steht. Bereits seit 1997 betreibt Brohler ein aktives Qualitäts- und Umweltmanagement nach DIN EN ISO 9001 und 14001.

Als Umweltstandort verfügt Brohler mit EMAS über eine der umfassendsten und anspruchsvollsten Umweltzertifizierungen, was die konsequente Nachhaltigkeitsphilosophie von Brohler belegt.

Darüber hinaus ist sich Brohler auch seiner sozialen und gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und als regionales und familiengeführtes Unternehmen in besonderer Weise

mit den Menschen und der Region verbunden. Jedes Jahr unterstützt der Brohler Mineralbrunnen zahlreiche Projekte und Vereine in den Bereichen Sport, Kultur sowie Soziales und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen und ehrenamtlichen Engagement für eine lebendige und lebenswerte Region.

Als fairer und zuverlässiger Geschäftspartner trägt Brohler auch zum wirtschaftlichen Erfolg der Region bei und bietet rund 120 Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz. Jedes Jahr bildet Brohler junge Menschen über den eigenen Bedarf hinaus aus und ermöglicht

ihnen durch eine fundierte Ausbildung einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Übrigens: Eine lange Betriebszugehörigkeit von der Ausbildung bis zur Rente ist bei Brohler keine Seltenheit.



Produktrelaunch der Marke Brohler.

2013

Relaunch der beiden Websites Brohler und Steinsieker.

2013

Relaunch der Ausstattung Brohler Gourmet.

2014



Erneute Auszeichnung von Brohler Medium Gourmet mit dem Superior Taste Award.

2014

Die **Zukunft** hängt davon ab,
was wir **heute** tun.

Mahatma Gandhi

Natürlich klimaneutral ...

Als Mineralbrunnen mit dem einzigartigen Naturprodukt Mineralwasser steckt der Umweltschutz in der DNA von Brohler. Bereits seit 1997 besteht ein aktives Umweltmanagement für einen nachhaltigen und schonenden Umgang mit Ressourcen und die Reduzierung von CO₂-Emissionen.

Seit Oktober 2019 sind alle Brohler Produkte entlang der gesamten Wertschöpfungskette klimaneutral und zwar von der Quelle über die Abfüllung und den Transport zum Kunden bis hin zur Leergutrückführung.



Wiederholte Auszeichnung von Brohler Medium Gourmet mit dem Superior Taste Award.

Relaunch des Etiketts Brohler Lemon.

Relaunch der Etiketten Brohler Apfelschorle und ISO-Fit.

Seit Oktober ist Brohler klimaneutral.

2017

2018

2019

2019

... und 100 % Mehrweg

Durch zertifizierte Klimaschutzprojekte werden alle unvermeidbaren CO₂-Emissionen transparent und nachhaltig ausgeglichen. Auch mit Blick auf den Klimaschutz kann man Brohler also jederzeit mit gutem Gewissen genießen. Übrigens: Alle Brohler Produkte werden ausschließlich in umweltfreundliche PET-Mehrweg- und Glasmehrwegflaschen abgefüllt, die bis zu 50 Mal wiederbefüllt werden können. Mit dieser ressourcenschonenden Verpackung leistet Brohler einen weiteren aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Weitere Informationen zum Engagement von Brohler für nachhaltigen Umwelt- und Klimaschutz finden Sie unter: www.brohler.de/klimaneutral



Das Klimaschutzprojekt Jari/Amapá in Brasilien.



Relaunch der Etiketten Brohler Vitamin ACE, Orange und Zitrone.

Relaunch der Etiketten Brohler Classic, Medium und Naturell.

Auszeichnung von Brohler Medium mit dem Superior Taste Award.

David Schilling steigt in die Geschäftsführung ein (5. Generation).

2020

2020

2020

2020



Familienunternehmen mit Zukunft

Ehrlichkeit, Integrität, Mitarbeiterorientierung, Respekt und Nachhaltigkeit – das sind die traditionellen Werte, die Familienunternehmen auch langfristig erfolgreich machen. Diese Werte wurden auch bei Brohler über Generationen hinweg gelebt und haben das Unternehmen nachhaltig geprägt.

Mit David und Martin Schilling steht bereits die 5. Generation in den Startlöchern, um zukünftig die Geschicke des Unternehmens zu leiten und dessen Fortbestand als unab-

hängiges Familienunternehmen dauerhaft zu sichern. Beide Schillings stehen nicht nur für Dynamik und Verlässlichkeit, sondern auch für Kontinuität und Tradition.

Die **Zeiten** ändern sich.
Brohler bleibt!



Martin Schilling



David Schilling



Wer hundert Jahre **Brohler** trinkt,
wird **100 Jahre** ganz bestimmt.

Lieblingszitat von Ingrid Schilling

Impressum

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern innerhalb dieser Broschüre die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Herausgeber:

Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, Koblenzer Straße 71–73, 56656 Brohl-Lützing

Konzeption und Text:

Thorsten Huber

Kreation und Layout:

Nicole Mensinger-Neufang

Bildnachweise: Archiv Brohler Mineral- und Heilbrunnen GmbH, S. 6 © Bjoern Wylezich/shutterstock, S. 30 © kupicoo/iStock, S. 33 © Andy Dean Photography/iShutterstock

